



Klingende Geschichte

Sonntag, 20. Januar 2019, 15.00 Uhr

DAS RENAISSANCESCHLOSS DOBRILUGK
IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

VORTRAG VON DIRK SCHUMANN
MIT MUSIKALISCHEN BEITRÄGEN
VON FRANCESCA RAMBALDI UND
FELIX EUGEN THIEMANN

Landkreis
Elbe-Elster



Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“
Die Stiftung der Sparkasse Elbe-Elster



Felix Eugen Thiemann und Francesca Rambaldi

Wie kaum ein anderes herrschaftliches Gebäude in Brandenburg spiegelt Schloss Doberlug europäische Einflüsse im Schlösserbau. Schon das dem Bau vorhergehende Kloster verweist auf Anlehnungen an norditalienische Kirchen. Aber erst der vollendete Renaissancebau des Schlosses zeigt die ganze Wirkung der italienischen und französischen Leitarchitektur des 16. und 17. Jahrhunderts. Dies wird auch bei den Schlössern in Dresden, Torgau und Merseburg deutlich, deren Ähnlichkeit mit Doberlug immer wieder verblüfft. Der Bauhistoriker und Doberluger Schlossexperte Dirk Schumann stellt mit einem Vortrag die Baugeschichte des Schlosses vor. Im anschließenden Kammerkonzert präsentieren Francesca Rambaldi und Felix Eugen Thiemann mit Klavier und Violoncello Musik der Zeit und machen einzelne Stationen der Schlossentwicklung hörbar. Auf dem Programm stehen Domenico Gabrielli (1651–1690), Jean-Philippe Rameau (1683–1764), Johann Sebastian Bach (1685–1750) sowie Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788).

Das Museum Schloss Doberlug gibt damit den Auftakt für eine Veranstaltungsreihe, bei der historische Vorträge mit zeitgenössischer Musik verbunden werden. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Um Voranmeldung unter Tel. 035322-6888520 oder museum-schlossdoberlug.de wird gebeten.